

Heute spielen in Ruit...

- **12.00 Uhr: männl. D-Jugend Kreisliga 1**
JSG Ostfildern 2 – TSV Weilheim
Schiedsrichterin: Petra Scheffel (TB Ruit)
- **13.30 Uhr: männl. C-Jugend württ. Oberliga**
JSG Ostfildern – TV Fridingen
Schiedsrichter: Michael Wichmann (EK Stuttgart)
- **15.00 Uhr: Männer Bezirksliga**
TB Ruit 2 – TSV Grabenstetten 2
Schiedsrichterinnen: Bärbel Grünenwald/Sigrun Neidlein (HC Wernau)
- **17.00 Uhr: Männer Verbandsliga**
TB Ruit – SG Lauter
Schiedsrichter: Volker Hegel/Thomas Kurtz (VfL Nagold/TSV Schönaich)

Nächster Heimspieltag: Sonntag, 7. März

10.30 Uhr: männl. D3-Jugend – JSG Deizisau/Denkendorf 3

11.45 Uhr: männl. B-Jugend – SG Lenningen

13.30 Uhr: weibl. A-Jugend – JSG Neuhausen/Metzingen

15.00 Uhr: Männer 2 – TSV Zizishausen

17.00 Uhr: Männer 1 – TV Altenstadt

Es geht steil abwärts

Frank Illi und Daniel Arbeiter hinterlassen Lücken - Talsohle erreicht?

Keine Erfolgserlebnisse gab es für die Verbandsliga-Männer des TB Ruit in den letzten beiden Partien. Gegen die TG Biberach musste man sich mit einem 29:29 (12:13)-Remis begnügen und beim zweiten Oberliga-Absteiger TSV Heiningen geriet man mit 22:32 (10:17) mächtig unter die Räder. Nach der noch schwächeren Leistung und der damit verbundenen Niederlage aus dem Spiel beim HC Wernau war im Heimspiel gegen die TG Biberach eigentlich Wiedergutmachung angesagt. Die ersten Minuten verliefen sehr ausgeglichen und man kam ein ums andere Mal über die Außenpositionen zum Torerfolg - genauso wie im Training geübt. Gegen Mitte der ersten Hälfte folgte ein kleiner Hänger, der es den Gästen ermöglichte einen Vorsprung heraus zu spielen. Bis zur Halbzeit gelang es unserer Mannschaft jedoch wieder bis auf ein Tor heranzukommen. Nach dem Wechsel wurde der Anschluss leider nicht sofort hergestellt und somit führte die TG Biberach meist mit zwei, drei Toren. Aufgrund einer guten kämpferischen Leistung glich der TBR gegen Ende der Partie wieder aus und in den letzten Sekunden hatte man sogar durch einen Siebenmeter die Möglichkeit das Spiel für sich zu entscheiden, doch dieser wurde kläglich vergeben.

Beim TSV Heiningen bot der TB Ruit von der ersten Minute an eine indiskutable Leistung. Insbesondere die Einstellung und der Wille zum Kämpfen fehlten völlig und gerade dies wäre nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Spielmacher Frank Illi sowie dem krankheitsbedingten Fehlen von Rechtsaußen Daniel Arbeiter so wichtig gewesen. In den ersten Minuten erarbeitete sich Heiningen schnell einen Vier-Tore-Vorsprung und baute diesen bis zum Ende der ersten Hälfte auf sieben Tore aus. Wäh-

rend der ersten Hälfte lief im Angriff überhaupt nichts zusammen - Fehlwürfe ohne Ende und viele technische Fehler ermöglichten dem Gegner einfache Tore durch Gegenstöße. Zu Beginn der zweiten Halbzeit fing man dann endlich an zu Kämpfen und reduzierte den Rückstand auf 17:20 und dies obwohl die Leistung nicht deutlich besser wurde. Daran sieht man auch, dass Heiningen an diesem Tag nicht übermäßig gut war und zu schlagen gewesen wäre. Von der 42. Minute an spielte der TBR auf Grund unnötiger und unglücklicher Zweiminuten-Strafen mehrfach in Unterzahl - teilweise mit nur drei Mann - und somit zogen die Hausherren wieder davon, das Spiel war gelaufen. Nun gilt es in der heutigen Partie gegen die SG Lauter eine andere Einstellung zu zeigen und das Bestmögliche aus der momentanen Personalsituation zu machen.

Matthias Kreiser

Es spielten: Alexander Krauß, Thomas Eisele; Michael Charisius (1), Sascha Mößmer (3), Matthias Kreiser (5), Adrian Nußbaumer, Arne Staiger (6), Andreas Sott (5), Markus Stratman, Steffen Lillich (10), Michael Müller (15/4), nur gegen Biberach: Daniel Arbeiter (2), Frank Illi (4/1).

* * * * *

Impressum

Die „Harpune“ erscheint seit 1989. Seit dem 1. Oktober 1995 wird sie verantwortlich herausgegeben vom Förderverein Handball Ruit e.V.

1. Vorsitzender: Dieter Noack,
stv. Vorsitzender: Eberhard Ade.

Redaktion: Uwe Seeger.
e-Mail: TB.Ruit@epost.de

Mit vollem Namen gezeichnete Beiträge müssen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers darstellen.

Das Aus für den Pokalverteidiger

TB Ruit unterliegt im Viertelfinale – Bangen um HVW-Pokal

Pokalverteidiger gescheitert

Im Viertelfinale des Handball-Bezirkspokals der Männer kam das Aus für Titelverteidiger TB Ruit durch die 28:29 (16:14)-Niederlage beim TSV Owen. Der Landesligist legte los wie die Feuerwehr und führte mit 7:3. Die Ruiterschiener schienen sich noch im dichten Schneetreiben zu befinden. Doch nach einer Anlaufphase übernahmen sie das Ruder (die Schneeschippe) und lagen ihrerseits mit 18:14 vorn. Die Herzogstädter gaben aber noch lange nicht auf, sondern kämpften sich wieder heran (21:21). Ab dem 26:25 legten die Hausherrn dann immer ein Tor vor, der letzte Angriff der Ruiterschiener endete mit einem vermeidbaren, weil überhasteten Schrittfehler.

Es spielten: Thomas Eisele, Matthias Neumann, Alexander Krauß (n.e.); Frank Illi (10/3), Matthias Kreiser (3), Steffen Lillich (9/5), Sascha Mößmer, Adrian Nußbaumer (1), Andreas Sott (6), Arne Staiger, Markus Stratmann.

Der TSV Owen spielt im Halbfinale jetzt gegen den TGV Holzhausen (Bezirksliga), der sich gegen den gleichklassigen VfL Kirchheim mit 23:18 durchsetzte. Das zweite Halbfinale bestreitet Landesligist TG Nürtingen (35:26 bei HSG Ebersbach/Bünzwangen) gegen Verbandsligist TSV Wolfschlugen (39:36 nach Verlängerung bei der SG Lenningen).

Die fünf erstplatzierten Mannschaften der Bezirkspokalrunde, also die Halbfinalisten sowie der knappste Verlierer (SG Lenningen unterlag nach Remis erst in der Verlängerung) sind für die HVW-Pokalrunde 2004/2005 qualifiziert. Der Bezirk Esslingen-Teck darf den ersten Nachrücker stellen, falls ein anderer Bezirk sein Kontingent nicht ganz ausfüllt. Und eben den sechsten Platz belegt der TB Ruit mit sei-

ner Ein-Tore-Niederlage. So bleibt den Ruitern also im Moment nur das Warten ob man als „Lucky Looser“ doch noch die Chance erhält Mitte September im HVW-Pokal einzugreifen.

Wenn nicht, dann wird dieses letzte Wochenende vor Saisonbeginn aber sicher nicht ganz handballlos bleiben.

Uwe Seeger

* * * * *

Ruiterschiener zweite im Aufwind

Zwei Siege in Folge feierte die zweite Ruiterschiener Mannschaft in der Bezirksliga.

Zunächst gab es einen 30:24 (13:9)-Heimsieg gegen den Aufsteiger TV Reichenbach. Hiervon berichtet Kreisläufer Sascha Bräuning wie folgt: Gegen die Filstaler hatte der TB Ruit 2 noch eine Rechnung offen, denn im Hinspiel setzte es eine deftige 10:23-Niederlage. Dies und der Tabellenplatz im unteren Tabellendrittel war für die Mannschaft um Kapitän Jochen Miller Motivation genug, das Spiel mit der notwendigen Aggressivität anzugehen. Die Hausherrn führten nach drei Minuten bereits mit 4:0, danach glich Reichenbach zum 8:8 aus, ehe Ruit bis zur Pause wieder davonzog. Zwei Schlüsselszenen (45.) entschieden dann die Partie: Erstens schaffte es der TV Reichenbach nicht eine 6:4 Überzahlsituation zu nutzen und kassierte stattdessen 3 Gegentreffer. Zweitens verloren die Gäste ihren wichtigsten Rückraumschützen, der wegen eines groben Foulspiels an Alexander Schmieder mit einer roten Karte völlig zurecht vom Platz gestellt wurde.

Beim Tabellenzweiten SKV Unterensingen, dem man in eigener Halle mit 24:35 unterlag, erwischte die Ruiterschiener einen „Sahne-Tag“ und düpierten den Aufstiegsaspiranten mit einem souverän heraus gespielten 35:25 -Sieg.

Jugendturnier in Ostfildern

Diesmal spielt auch die weibliche Jugend mit - Weichenstellungen

Ordentliche Jahreshauptversammlung

Bei der Handballabteilung des TB Ruit werden am Freitag, 13. Februar 2004 die Weichen neu gestellt. An eben diesem ominösen Freitag findet um 20 Uhr die ordentliche Jahreshauptversammlung im Nebenzimmer der Ruit Waldheim-Gaststätte statt. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Neuwahlen
4. Termine 2004
5. Haushaltsplan
6. Neue Spielsaison 2004/2005
7. Anträge
8. Verschiedenes

* * * * *

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung des Turnerbundes Ruit (Hauptverein) am Freitag, 20. Februar um 19.30 Uhr im Vereinsheim Talwiesen lädt der 1. Vorsitzende Hans-Joachim Verlei sehr herzlich ein.

Tagesordnung: Berichte des 1. Vorsitzenden, der Finanzreferentin und der Kassensprüfer, Aussprachen zu den Berichten, Entlastungen, Neuwahlen und Bestätigungen, Berichte aus den Abteilungen, Bekanntgabe der Sportabzeichen, Änderung der Finanz- und Beitragsordnung, Anträge, Sonstiges. Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich mit Begründung beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

* * * * *

2. Ostfilderner Stadtturnier

Zum 29. Mal wird das Ruit Handball-Ortsturnier für Hobbymannschaften in diesem Sommer ausgetragen - zum zweiten Mal als Stadtturnier Ostfildern. Termin ist

Sonntag, der 18. Juli, Austragungsort nach wie vor das Kleinspielfeld auf der Ruitersportanlage Talwiesen.

* * * * *

Handball-Jugendturnier in Ostfildern

Zum 28. Mal findet das Handball-Jugendturnier für A- und B-Jugendteams in diesem Frühjahr in Ostfildern statt. In diesem Jahr sind nicht nur die männlichen Teams gefordert, sondern auch die weibliche Jugend aus nah und fern ist eingeladen. So spielen am Samstag, 24. April die männliche und weibliche B-Jugend, am Sonntag, 25. April die männliche und weibliche A-Jugend in den Sporthallen Ruit, Scharnhausen und Nellingen um das ausgesetzte Preisgeld.

Geht man die Ergebnisliste des vergangenen Jahres einmal durch, so stellt man fest, dass von den vierundzwanzig Teilnehmern der männl. A-Jugend fünfzehn Teams den Sprung auf Verbandsebene geschafft haben, darunter sieben Oberligisten aus Württemberg, Baden und Bayern. Der neue württ. Meister war mit allergrößter Wahrscheinlichkeit in Ostfildern mit dabei, denn in der Oberliga führen die JSG Balingen/Weilstetten und die SG Lauter beide verlustpunktfrei die Tabelle an, in Ostfildern belegten sie die Ränge eins und vier.

Bei der B-Jugend haben von den zwanzig Teilnehmern des letzten Jahres neun die Qualifikation auf Verbandsebene geschafft, davon vier in die Oberliga. Die beiden Finalisten SG Fellbach/Schmidlen und TV Bittenfeld haben im Rennen um die württ. Meisterschaft noch ausgezeichnete Karten.

* * * * *

Kinderfasching

Der traditionell von der Handballabteilung in der Waldheimhalle durchgeführte Kinderfasching fällt in diesem Jahr leider aus.

Ein Sieg in der Niederlage

„Bankspieler“ überzeugen / C2 mit beeindruckender Siegesserie

Trainer sind stolz auf ihre Mannschaft!

Die männl. C1-Jugend der JSG Ostfildern hat ihre Spiele gegen die HSG Schönbuch deutlich (14:25) und gegen den TV Kornwestheim knapp (28:31) verloren. Die Trainer Steffen Ehrlich und Patrick Englert sind dennoch stolz auf die Jungs, denn trotz des letzten Tabellenplatzes in der württ. Oberliga stimmen der Teamgeist und die Moral trotzdem.

Für außenstehende Betrachter scheint diese Saison für die Jungs ein echtes Debakel zu sein. Klar, Niederlagen sind nie schön und 0:12 Punkte können auch nur schwer schön geredet werden, zumal zum Teil eklatante Schwächen im Abwehrbereich unübersehbar sind. Die Trainer sowie die Mannschaft sehen das jedoch differenzierter. Denn die Gründe für den letzten Tabellenplatz sind nicht überraschend, wenngleich auch unnötig.

Nach den Ausfällen des Dauerverletzten Samuel Müller sowie dreier Abgänge müssen die sechs Feldspieler seit November quasi durchspielen. Die Mannschaft wird in jeder Partie durch einen Akteur aus der C2-Jugend ergänzt, um wenigstens einen Auswechselspieler zu haben. Und der ist dringend nötig, da drei der sechs Spieler seit Wochen angeschlagen sind. Zu allem Übel wurde in der Begegnung mit Kornwestheim auch noch unser unverzichtbarer Spielmacher Manuel Lang durch einen unbeabsichtigten Ellenbogencheck in den Anfangsminuten niedergestreckt und verabschiedete sich aufgrund einer Kopfplatzwunde ins Krankenhaus. Zudem sind bereits beide Torwarte phasenweise verletzt ausgefallen.

Und da die körperliche Unterlegenheit im Kreise der besten sechs Mannschaften in Württemberg nur durch technische Feinhei-

ten nicht zu kompensieren ist, schlägt sich das seit Saisonbeginn an der maximalen Belastungsgrenze spielende Team mit Bravour. Die bis auf zwei Ausnahmen nur aus dem jüngeren Jahrgang bestehende Mannschaft muss viel einstecken, wodurch sie allerdings viel gelernt hat. So übernehmen zunehmend auch die jüngeren Spieler erfolgreich die Verantwortung (Yannik Rauscher, Konstantin Klein), die Mannschaft kämpft trotz der hohen Belastung bis zum Schlusspfiff und gibt sich niemals auf. So können die Trainer zu Recht stolz auf ihre Schützlinge sein. Wie auch immer die Saison enden wird, jeder wird von den fruchtbaren Erfahrungen des „Lehrjahrs Oberliga“ profitieren.

Patrick Englert

Es spielten: Timo Eglauer, Denis Tomay; Patrick Appuhn (3), Florian Auer (4), Fabian Hartkopf (3), Konstantin Klein (16), Manuel Lang (6), Samuel Müller, Yannik Rauscher (2), Andreas Schaible (7).

* * * * *

Siegesserie der C2-Jugend hält an

Auch der TSV Neuhausen 2 konnte die Siegesserie unserer männl. C2-Jugend nicht stoppen, mit 26:13 (13:6) setzte die JSG Ostfildern ihren Vormarsch in der Kreisliga 2 fort. Obwohl sich nur acht Spieler in Neuhausen einfanden waren die beiden Punkte nie wirklich gefährdet.

Garant hierfür war die von Beginn an starke Abwehrleistung, die in der ersten Hälfte nur sechs Gegentreffer zuließ. Aber auch der Angriff zeigte sich von seiner besten Seite, es wurde munter kombiniert und geduldig bis zur Chance gewartet.

In der zweiten Hälfte änderte sich nicht viel am Ablauf der Partie, die Allianz bestimmte das Geschehen und brachte somit eine konstant gute Leistung über fünfzig Minuten. Andreas Grade traf bei fast allen seinen

Würfen und erzielte so von der rechten Außenposition sieben Tore. Aber auch alle anderen Akteure bestätigten in Neuhausen ihre derzeit gute Form.

Die C2-Jugend wird von Spiel zu Spiel besser. Weiter so!

Benjamin Sachs

Es spielten: Steffen Hoinkis; Tobias Kögler (7), Denis Tomay (2), Dirk Tomada (1), Marius Rentschler (1) Tobias Kandler, Fabian Hartkopf (8/1), Andreas Grade (7).

* * * * *

D1 verlangt dem Favoriten alles ab

Die männliche D1-Jugend der JSG Ostfildern unterlag dem Tabellenzweiten Team Esslingen mit 17:21 (5:11). Dabei trat unsere D1 unter denkbar schlechten Voraussetzungen an. Die Mannschaft musste auf vier Spieler wegen Schullandheim oder Krankheit verzichten.

Mit zu viel Respekt begann die stark dezimierte Mannschaft und lag schnell mit fünf Toren zurück. Dieser Rückstand blieb bis zur Pause erhalten. Nach dem Seitenwechsel kehrten die Jungs wie verwandelt zurück. Sie standen nun in der Abwehr bissiger und im Angriff wurde besser zusammen gespielt. Die Jungs holten so Tor um Tor auf und die Esslinger wurden immer nervöser. Leider kam die Allianz aufgrund des großen Kraftaufwandes nicht mehr als auf drei Tore heran. Trotz der Niederlage kann die Mannschaft stolz auf sich sein, verlangte sie doch mit nur sieben Feldspielern dem Tabellenzweiten alles ab. Im Rückspiel hoffen die Jungs in Vollbesetzung erfolgreich Revanche zu nehmen.

Es kämpften bis zum Schluss: Florian Fleischmann; Jonas Eckstein (8/6), Tim Ifländer (2), Marc Strobel (1), Hannes Grundler (1), Lukas Kittel (4), Patrick Hoffmann, Alexander Stöhr (1).

Wieder in Bestbesetzung gewann die D1 das Verfolgerduell beim TB Neuffen mit 26:23 (14:15) und eröffnete sich damit wieder die Chance auf den 3. Tabellenplatz in der Bezirksklasse.

Michael Schwöbel

Vertrauen gerechtfertigt

Zunächst kassierten sie nur „Prügel“, die Spieler der C2-Jugend. In dieser Mannschaft spielen hauptsächlich Akteure, die in der letzten Saison in der D-Jugend eher wenig Spielanteile hatten. Jetzt sollten sie aber plötzlich Verantwortung übernehmen. Dass dies nicht von heute auf morgen geht, ist klar. Aber die Trainer Benjamin Sachs und Michael Tomay flößten ihren Schützlingen das nötige Selbstvertrauen ein und die Mannschaft durfte langsam wachsen. Mittlerweile verbuchte das Team den siebten Sieg in Folge...

Bei der Partie der D1-Jugend gegen das Team Esslingen fehlten mehrere Stammspieler, so bekamen die Akteure, die sonst eher auf der Bank sitzen, vermehrte Einsatzzeiten - eine deutliche Niederlage war also vorprogrammiert. Der zwischenzeitliche deutliche 3:10-Rückstand schien dies zu bestätigen. Doch siehe da, die ins kalte Wasser geworfenen Akteure wie Patrick Hoffmann, Lukas Kittel und Alexander Stöhr schwammen sich frei, will heißen, nahmen im weiteren Verlauf die Verantwortung an und rechtfertigten mit großem Einsatz das in sie gesteckte Vertrauen von Trainer Michael Schwöbel. Bei nur sieben anwesenden Feldspielern musste dennoch einer zunächst die Bank drücken: Tim Ifländer. Doch klein beigeben gibt es nicht, nach seiner Einwechslung drehte Tim voll auf und erzielte gleich zwei Treffer. Trotz der am Ende knappen Niederlage durften sich aber gerade die sonstigen „Bankspieler“ als Sieger fühlen. Und genau diese Akteure, die in der Saison 2004/2005 das Gerüst der künftigen C2-Jugend bilden, nehmen hier wichtige Erfahrungen mit um später auch höhere Ansprüche anzumelden.

Uwe Seeger

mB im Top-Spiel unterlegen

männl. A-Jugend bleibt in der Verbandsliga weiterhin sieglos

Unentschieden wäre gerecht gewesen!

In einem auf hohem Niveau ausgetragenen Bezirksligaspiel unterlag die männl. B-Jugend der JSG knapp mit 29:31 (15:15) dem weiterhin ungeschlagenen TV Plochingen.

Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen, so dass sich keine der beiden Mannschaften mit mehr als zwei Toren absetzte. Ein deutlicher Unterschied war aber in der Erarbeitung der Torchancen zu erkennen. Den Plochingern wurde das Tore schießen zu einfach gemacht, da der Abwehrverband nicht homogen agierte. Im Gegensatz dazu musste die JSG mit wesentlich mehr körperlichem Einsatz zu Werke gehen um zum Torerfolg zu kommen. Dies gelang auch in den meisten Fällen, wobei die spielerischen Anlagen voll zur Geltung kamen. Eine Manndeckung gegen den Aufbauspieler des TV Plochingen brachte nur teilweise den erhofften Erfolg, so dass man sich entschloss zwei Rückraumspieler in Manndeckung zu nehmen. Dadurch wurde der Spielfluss des Gegners unterbrochen, doch die großen Lücken im Abwehrzentrum konnten nicht geschlossen werden.

Zwei Minuten vor Schluss hieß es 29:28 für Plochingen. In dieser Phase erhielt die JSG eine Zwei-Minuten-Strafe und musste die restliche Spielzeit in Unterzahl absolvieren. Zwanzig Sekunden vor Abpfiff musste man einen freien Wurf des Gegners zulassen, um nochmals in Ballbesitz zu gelangen. Leider wurde der Wurf nicht pariert, so dass die Niederlage besiegelt war.

Es bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft die restlichen Begegnungen mit dem nötigen Energie bestreitet, da nun die Meisterschaft ohne fremde Hilfe nicht mehr zu erreichen ist. Zu erwähnen wäre noch die sehr gute Leistung des Schiedsrichterspanns Joachim Muth/Peter Sadowski

(Team Esslingen), das die Partie hervorragend leitete.

Joachim Steimle

Es spielten: Johannes Eckstein, Robin Wagner; Tim Pfeifer, Lukas Steimle (6), Andreas Kandler, Benedikt Klein (6/5), Florian Auer, Konstantin Klein (2), Robert Sartorius (4), Manuel Lang (6), Tobias Pietzsch (3), Daniel Trillmann (2).

* * * * *

männl. A-Jugend ohne Chance

Chancenlos waren die A-Jugend-Handballer der JSG Ostfildern in der württ. Verbandsliga beim TV Bittenfeld, mit 28:37 (14:21) fiel die Niederlage deutlich aus. Dabei musste die Allianz mit Christian Lang (krank) und Tobias Bühner (beruflich verhindert) gleich auf zwei ihrer etablierten Rückraumschützen verzichten.

Nur bis zum 4:4 war die Partie ausgeglichen ehe die Gastgeber sich mit fünf Toren absetzten (11:6). Auch nach dem Seitenwechsel lief man dem Rückstand hinterher. Dennoch zeigte Ostfildern in allen Phasen des Spiels Charakter. Immer wieder setzte man durch sehenswerte Kombinationen im Angriff Akzente. Sogar ein Kempatrick kurz vor dem Schlusspfiff verwandelte die JSG erfolgreich. Dennoch vergab man leider erneut viel zu oft klarste Torchancen.

Größtes Problem war aber die Abwehr. Der „Notbesetzung“, aufgestockt durch drei B-Jugendliche, gelang es nicht das schnelle und druckvolle Angriffsspiel der Hausherren zu unterbinden. Trotzdem präsentierte sich das Team als geschlossene Einheit und kämpfte tapfer bis zum Schluss.

Mickel Washington

Es spielten: Aleksandar Brkic, Tim Möhring; Johannes Gunesch (5), Malte Busato, Tobias Schmieder (5), Tobias Pietzsch, Benedikt Klein (2), Moritz Mickeler (3), Marc Schwöbel (13/4), Daniel Trillmann.

Geschafft: Erster Sieg der D3

D2 verliert Platz zwei aus den Augen / weibl. C-Jugend souverän

Das lange Warten hat ein Ende

Der 31. Januar gehört rot eingerahmt: Die männl. D3-Jugend der JSG Ostfildern hat ihren ersten Sieg errungen. Die Kreisliga 3-Partie beim TSV Weilheim 2 endete mit einem knappen 13:12 (4:7)-Erfolg der Filder-Allianz **Herzlichen Glückwunsch!**

Nach einem schwachen Start und einer 4:0-Führung der Weilheimer blieb uns erst einmal die Luft weg. Dann folgte endlich der erlösende erste Treffer, doch die Hausherren zogen auf 7:1 davon. Nach wiederholten Torwürfen und Schwierigkeiten mit dem Kreis verkürzten wir trotzdem bis zum Seitenwechsel auf 4:7. Als die Pause zu Ende war kam eine neu motivierte Mannschaft aus der Kabine. Es wurde Tor um Tor aufgeholt und eine Drei-Tore-Führung herausgespielt. Trotz einer stark körper- und nicht ballbezogenen Abwehr sowie vielen Fouls der Weilheimer ließen sich unsere Jungs den Sieg nicht mehr nehmen. Das war eine klasse Mannschaftsleistung.

Jürgen Görlich

Es spielten: Julian Berenz; Moritz Grimm, Tobias Grimm, Yannick Oweger, Michael Lindner, Julian Fischer, Luca Brinzing, Maxi Würschum, Andreas Dunz.

* * * * *

Degerlocher haben mehr zuzusetzen

Nach dem Einzug der deutschen Nationalmannschaft ins EM-Finale und dem ersten Sieg der D3-Jugend sollte zum guten Schluss am vergangenen Sonntag das Triple mit einem Erfolg der D2 vollendet werden. Doch meistens kommt es anders als man denkt. Die männl. D2-Jugend der JSG Ostfildern unterlag beim Tabellenzweiten TuS Stuttgart mit 21:29 (6:13), dafür setzten sich unsere nationalen Aushängeschilder mit dem triumphalen Sieg bei der Europameisterschaft die Krone auf.

Nachdem in der ersten Hälfte der ersten Halbzeit auf beiden Seiten regelmäßig die Tore fielen, zog der TuS Stuttgart das Tempo an, ließ den Ball laufen und ging mit einer 13:6-Führung wohlverdient in die Pause. Kaum war diese vorbei ging das Tore schießen für die Degerlocher munter weiter und sie vergrößerten den Abstand auf 20:8. Kurzzeitig flammte dann ein Funken Hoffnung auf, als die JSG vier Tore in Folge erzielte. Die Hausherren konterten und die Ostfilderer blieben auf der Strecke. Trotz einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft mit nur einem Auswechselspieler kämpften unsere Jungs bis zum bitteren Ende, doch die Niederlage war nicht mehr aufzuhalten.

Jürgen Görlich

Es spielten: Fabian Weber; Max Oswald, Patrick Görlich, Phillipp Ruß, Moritz Hartmann, Matthias Dunz, Lukas Köhler, Timo Walloner.

* * * * *

Weibl. C-Jugend bleibt Spitzenreiter

Die weibl. C-Jugend der JSG Ostfildern verteidigte ihre Tabellenführung in der Kreisliga 1 mit einem überzeugenden 26:7 (10:3)-Erfolg über den TB Neuffen 2.

Trotzdem einige Spielerinnen krankheitsbedingt ausfielen, gewann die JSG souverän auch diese Partie. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten stellte sich die Allianz auf die gegnerische Abwehr ein. Durch gute Einzelaktionen, Tempogegenstöße und geschlossenes Abwehrverhalten wurde schnell klar, dass dieser Sieg deutlich ausfallen würde.

Petra Nosko

Es spielten: Patricia Schoen; Yvonne Ban (2), Daniela Dietrich (3), Saskia Herold (7), Alessa Kressler (4/1), Sandra Ksiazek (1), Melanie Molner (5), Laura Müller (1), Stefanie Plepla (3), Lena Weitz.

Die Eltern sind auch Sieger

E2-Heimspieltag ist sehr gut organisiert – wA vor Top-Spielen

E1-Jugend schnupperte am Sieg

Die E1-Jugend des TB Ruit musste sich dem TV Echterdingen knapp geschlagen geben. Trotz des Fehlens wichtiger Stammspieler und zweier „Halbkranker“ war die Ruit E1 im Spiel gegen den TV Echterdingen ein absolut ebenbürtiger Gegner. Im Parteiballspiel verlor der TBR aufgrund der schlechteren Chancenverwertung mit 6:8, wobei zum ersten Mal während eines Durchganges kein Ball vom Gegner erbeutet werden konnte! Beim 4+1-Handball konnte sich jeder Spieler - auch Newcomer Philipp DeRighetti - als Torschütze feiern lassen. Nach anfänglicher Ruit Führung setzte sich Echterdingen am Ende mit 119:98 (17:14 bei je 7 Torschützen) durch. Zum Nachteil der Ruit waren die Schiedsrichterleistungen in beiden Spielen etwas einseitig, gegnerische Fouls und technische Fehler mit anschließendem Torerfolg wurden mehrfach nicht geahndet.

Günter Grimm

Es schnupperten am Sieg: Namen Julian Berenz; Phillip Dehighetti, Luca Brinzing, Tobias Grimm, Max Würschum, Matthias und Andreas Dunz

* * * * *

Knappe Niederlage der E2-Jugend

Am 24. Januar trafen sich sechs E-Jugend Teams zu einem Spieltag in der Sporthalle Ruit. Das Spielprogramm gliederte sich in Aufsetzerball, Parteiball und einen Geschicklichkeitsparcour, in dem die Kinder ihr Können im Weitsprung, Bankziehen, Bankprellen und Flugball zeigten. Dies taten sie auch mit großer Begeisterung und viel Ehrgeiz.

Der TB Ruit maß sich in allen Spielen jeweils mit der Mannschaft des VfL Kirchheim, die sich als absolut gleichwertiger Gegner erwies. Trotz hohem Einsatz und

einer starken kämpferischen Leistung gelang es unseren Handballern jedoch nicht, einen Sieg auf heimischem Platz zu feiern.

Das Glück lag an diesem Tag auf der Seite der Kirchheimer, die im Aufsetzerball nach einer zunächst deutlichen Führung des TB Ruit konterten und schließlich sehr knapp mit 22:21 gewannen. Auch das Parteiballspiel ging mit einem unglücklichen 4:6 verloren. Trotz dieser aus Ruit Sicht etwas enttäuschenden Ergebnisse ließ sich unsere E2 ihre Freude an den Spielen nie nehmen und sorgte mit vielen spannenden Aktionen dafür, dass auch die zahlreich erschienenen Zuschauer ihren Spaß hatten.

Alle Mannschaften agierten hochmotiviert, zeigten sehr gute Leistungen und machten den Spieltag, der vom Organisationsteam hervorragend vorbereitet und betreut wurde, zu einem rundum gelungenen, erfolgreichen Sportereignis. *Oliver Pütz-Gerbig*
Es spielten: Niki Ausweger, Philip Bader, Katrin Dieter, Timo Fritz, Konstantin Gerbig, Patrick Hertler, Florian Lindner, Fabian Madzar, Connor Manns, Patrick Zabadal

* * * * *

weibl. A-Jugend ist nun Zweiter

Die weibl. A-Jugend der JSG Ostfildern gewann in der württ. Oberliga mit 21:15 (11:6) beim VfL Ostdorf. Aufgrund einer sicher stehenden Deckung ging die JSG mit einem 5-Tore-Vorsprung in die Pause. Ostfildern leistete sich jetzt technische Fehler und Ostdorf verkürzte auf 13:16. Danach ging die JSG wieder konzentriert zu Werke und erhöhte auf 20:13. *Franziska Bauer*

Es spielten: Jana Strobelt, Teresa Späth; Nicole Faustka (3), Julia Käckenmeister (2), Isabelle Glauner (5/2), Linda Obermaier, Julia Bühner (2), Kim Bachmann (3), Marion Kaiser (4), Elena Walz (2), Astrid Barisic.

